Maddin Schneider begeistert Gelnhausen mit hessischem Humor und Musik

Erleben Sie Martin Schneider live im Kultursaal Gelnhausen am 16.03.2025 mit seinem interaktiven Comedy-Programm „Schöne Sonndaach“.

Am 16. März 2025 trat der bekannte Comedian Martin „Maddin“ Schneider im Kultursaal des Druck- und Pressehauses Naumann in Gelnhausen auf. Vor ausverkauftem Haus präsentierte er sein neues Programm „Schöne Sonndaach“. Schneider, ein Urgestein der deutschen Comedy, ist vielen durch seine Auftritte in Formaten wie „Genial daneben“ und „Schillerstraße“ bekannt. Sein humorvoller Umgang mit dem hessischen Dialekt begeistert das Publikum, das in lebhafte Interaktionen mit ihm trat.

Besonders eindrücklich war die Einbindung des Publikums während des Auftritts, bei der Schneider Elemente wie

„Babbelyoga“ kombinierte. Seine Routine war geprägt von typisch hessischen Witzen, wie dem Zungenbrecher: „De Babba schlabbert die Sparschelhappe mit seim Schlabberlappe“. Der Comedian war nicht nur ein talentierter Geschichtenerzähler, sondern auch ein Meister der Gestik und Mimik, was sich besonders in seinen zotigen Witzen und Grimassen zeigte.

Ein abwechslungsreicher Abend

Die musikalische Begleitung durch Gitarrist Jörg Pfeil sorgte für zusätzliche Stimmung im Saal. Schneider sang mehrere Lieder auf Hessisch und erzählte persönliche und humorvolle Anekdoten, darunter eine zum Thema Darmspiegelung. Auch das oft heikle Thema des Haarwuchses bei älteren Männern übernahm er mit Bravour, machte Witze über 70-Jährige mit nicht mehr ganz zeitgemäßen Frisuren. Seine Ermutigung, Chancen im Leben zu nutzen, unterstrich er mit einem Zitat seiner Großmutter.

Der Abend war von einem lebendigen Austausch mit dem Publikum geprägt. Die Zuschauer, angesteckt von Schneiders Enthusiasmus, reagierten mit Lachen, Klatschen und Mitsingen. Besonders aktiv forderten sie am Ende des Auftritts eine Zugabe, die Schneider gerne erfüllte.

Maddin Schneider – Ein Leben für die Bühne

Martin Rudolf „Maddin“ Schneider wurde am 25. Mai 1964 in Bad Homburg geboren und wuchs in Burgholzhausen auf. Er begann seine Karriere mit einem Praktikum beim Hessischen Rundfunk und feierte 1990 sein Bühnen-Debüt mit dem Programm „Gell, Sie sind spirituell?“. Im Quatsch Comedy Club in Hamburg trat er erstmals ab 1992 regelmäßig auf. Schneider gehörte von 2004 bis 2011 dem Ensemble der Sat.1-Comedyshow „Schillerstraße“ an und brillierte in mehreren Kinoproduktionen, darunter „7 Zwerge – Männer allein im Wald“.

Sein Künstlername „Maddin“ und sein übertriebenes

Neuhessisch haben ihn zu einer bekanntesten Figur der deutschen Comedy gemacht. Nicht nur auf der Bühne, sondern auch als Botschafter für die Deutschen Kinderhospiz-Dienste in Frankfurt am Main engagiert er sich. Seine aktuelle CD „Maddin swingt“ enthält neun Songs und wird von einer Tournee durch Deutschland, Österreich und die Schweiz begleitet.

Schneider nutzt auch die sozialen Medien, um seine Fans mit Comedy-Clips zu erreichen, die bis zu 19 Millionen Aufrufe pro Clip erzielen. In der Spargelsaison 2024 wird er sich als Werbefigur für „Spaschel“, hessischen Spargel, betätigen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass Martin Schneider mit seinem neuen Programm „Schöne Sonndaach“ einmal mehr bewies, warum er als einer der beliebtesten Comedians Deutschlands gilt. Sein einzigartiger Stil und seine Fähigkeit, das Publikum aktiv einzubeziehen, machen ihn zu einem Erlebnis auf der Bühne.

Für weitere Informationen über Schneider und seine Karriere besuchen Sie **Gelnhausen Nachrichten** oder erfahren Sie mehr über sein Schaffen auf **Wikipedia**.

Details	
Quellen	• **www.gnz.de** • **de.wikipedia.org**

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net